

Basler Apfel

Sortencode:	14-001-1406
Nr. genetisches Profil:	1194
Synonyme	
Herkunft:	Malans
Grösse:	klein-mittel, 58 -69 mm breit, 48-58 mm hoch,
Gestalt:	breit kugel-kegelförmig/ abgeplattet kugelförmig, asymmetrisch
Kelchgrube:	flach-mittel, mittelbreit, Höcker mittel, Berostung fehlend (bis ¼), Kelch mittelgross, halboffen-offen
Stielgrube:	mitteltief, schmal-mittelbreit, Berostung stark (bis 3/4), Stiel kurz, dick
Haut, Färbung:	Hautdicke mittel, GF grün, DF orange-rot (0.5-0.75) geflammt, marmoriert, Berostung fehlend-gering (bis 0.25)
Kelchröhre:	breit dreieckig, Staubfäden mittig,
Kernhaus:	kugelförmig, Verhältnis Kernhaus zur Frucht mittel, Fächer bogenförmig, Ausblühungen schwach-mittel, Kernfächer teilweise offen,
Samen:	wenige, teilweise entwickelt, mittelgross, oval
Fleisch, Geschmack:	grünlich-weiss, mittelfest, mehlig, mittelsaftig, süss-sauer, fein aromatisch
Verhalten auf dem Lager:	
Qualität:	
Rodels: Pflanzjahr	2009
Veredlungsjahr	2019
Baumeigenschaften	sehr aufrecht
Wuchsform:	mittel
Wuchsstärke:	sehr schwach
Kurztriebgarnerung:	gering
Verzweigung:	flattrig
Kronenstabilität:	
Blütenzeitpunkt:	
Behang:	
Erntereife nach Datum:	früh
Erntereife relativ:	
Ernteurteil:	
Bemerkungen:	



Beschreibung von PGREL übernommen, Photo von ProSpecieRara